



---

## Deutsch - DaF

### 4. Bachillerato/11. Schulstufe: B2>C1

Der Lehr-(Lern-)zielkatalog gilt für Schüler, die bereits 10 (9) Jahre Deutsch gelernt haben. Für Muttersprachler/muttersprachliche Lerner bzw. für Quereinsteiger müssen die Lehr-(Lern-)ziele ihrem jeweiligen Kenntnisstand entsprechend angepasst bzw. abgeändert werden.

Die Lehrzielbeschreibungen stellen eine Grundlage für die Unterrichtsarbeit dar. Das angegebene Niveau des Referenzrahmens bezieht sich auf das angestrebte Lehrziel am Ende des Schuljahres.

B2>C1 bedeutet, dass ausgehend von B2 das Niveau C1 erreicht werden soll; B2/C1 bedeutet, es soll das höhere Niveau angestrebt werden.

#### Hörverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B2/C1**  
Der Schüler kann ...

nicht strukturierten Reden, Gesprächen und Erzählungen mit gesteigerten Anforderungen folgen .  
aufbereitete und unaufbereitete Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen verstehen.

Redebeiträge (zB Erzählungen, Berichte, Reportage, Zusammenfassungen, Interviews, Präsentationen, Referate,

Radiobeiträge, Filmbeiträge, Werbetexte) auch von Native Speakern verstehen.

fachsprachlichen Vorträgen von Native Speakern folgen und Transferaufgaben erledigen.

Alltagsgesprächen zwischen Native Speakern folgen.

altersgemäßen Radio- und Fernsehbeiträgen, Filmen, Theatervorstellungen, Vorträgen, ... folgen, deren Aussage verstehen

und im Anschluss daran gestellte Transferaufgaben bewältigen.

Durchsagen, Ankündigungen, Telefongespräche etc. auch mit Hintergrundgeräuschen (zB Anrufbeantworter, Bahnhof, Flughafen, ...) verstehen,

statistisches Material verstehen, versprachlichen und im Anschluss daran gestellte Transferaufgaben mit gesteigerten Anforderungen bewältigen.

im Anschluss an Hörverstehensaufgaben gestellte Transferaufgaben zu Wortschatz und Strukturen mit gesteigerten Anforderungen erledigen.

#### Kommunikation

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B2/C1**  
Der Schüler kann ...

kann adäquat Gespräche beginnen, in Gang halten und beenden.

sich lebhaft an Diskussionen beteiligen und seine Diskussionsbeiträge mit denen anderer Teilnehmer verbinden und verknüpfen.

idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Gespräch anwenden.

die Sprache gezielt einsetzen, um Beispiele anzuführen, um Informationen zu ermitteln, weiterzugeben oder zu übersetzen, um Anliegen durchzusetzen, den eigenen Standpunkt zu verteidigen, Ratschläge zu erteilen, Probleme zu analysieren, Argumente zu widerlegen, Projekte vorzustellen, Handlungen, Personen und

---



---

Gedankengänge zu beschreiben - aber auch um Gefühle, Mitleid, Bedauern und Vermutungen zu äußern.

(statistische und auch fachsprachliche) Sachverhalte korrekt darstellen und längere Originaltexte mündlich adäquat zusammenfassen.

ein Wort oder einen Begriff, das/der ihm gerade nicht einfällt, umschreiben oder ersetzen.

anschaulich und adäquat über seine Erlebnisse, Ideen oder Lektüre berichten.

unvorbereitete Texte, Filme, ... angemessen in eigenen Worten wiedergeben, bzw. ein Bild beschreiben.

Fehler erkennen und selbst korrigieren.

## Leseverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B2/C1**

Der Schüler kann ...

altersgemäße (Original-) Texte (Tagebuch, Kurzgeschichte, Zeitungsartikel, Glosse, Bericht, Interview, Dialoge, Reportage, Werbetexte, Biografie, Novelle, Roman, ...) unter Zuhilfenahme des Wörterbuches zu verschiedenen Themen im Detail erschließen und verstehen.

die Hauptaussagen - längerer und anspruchsvollerer Originaltexte - mündlich zusammenfassen, bzw. Fragen dazu (auch schriftlich) beantworten.

direkte, indirekte/implizite Informationen aus einem Originaltext erschließen und im Anschluss daran gestellte Transferaufgaben mit gesteigerten Anforderungen bewältigen.

die Bedeutung von Strukturen aus Grammatik und Wortschatz aus dem Kontext bzw. der Wortbildung erschließen und Transferaufgaben mit gesteigerten Anforderungen erledigen.

Erklärungen, Anleitungen, Arbeitsanweisungen und Beschreibungen verstehen.

(altersgemäße) statistische und fachsprachliche Texte (auch unter Anleitung bzw. Zuhilfenahme des Wörterbuches) richtig lesen, interpretieren und Transferaufgaben mit gesteigerten Anforderungen bewältigen.

erkennen, dass sich Textsorten in Wortschatz und Stil unterscheiden.

beim Lesen zB von Jugendliteratur (Lektüreliste) das Wesentliche des Inhalts verstehen.

zum erzählten Geschehen eigene Ansichten, Erfahrungen und Ideen adäquat einbringen.

## Textproduktion

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B2/C1**

Der Schüler kann ...

gesamte sprachliche Mittel der Bereiche Strukturen und Wortschatz wie Verben/Präpositionen, Konnektoren, Passiv, Konjunktiv I und II, Zeiten, fachsprachliche Strukturen, Lokaladverbien, Semantik der Modalverben, Nominalisierung/Verbalisierung, Futur I/II-Vermutungen, ...einsetzen, um einen gedanklich und sprachlich zusammenhängenden, klar strukturierten Text zu erstellen.

Informationen aus verschiedenen Quellen (Originaltexte, Lesetexte, Interview, Bericht, Dialog, Biografie, Werbung/Anzeige, Leserbrief, ...)

in zusammenhängender Form und weitestgehend in eigenen Worten zusammenfassen.

---

## INSTITUTO AUSTRIACO GUATEMALTECO

Secundaria. Cuarto bachillerato



---

sich zu unterschiedlichen Themen altersgemäß verständlich und strukturiert äußern (Brief, Tagebuch/Lebenslauf, Beschreibung, Kurzgeschichte, Kurzfassung, Zeitungsartikel, Reportage, Inhaltsangabe, Erzählung, Beschreibung, Bericht, Erörterung, Referat/Vortrag, Bewerbung,...) .

statistisches und fachsprachliches Material angemessen versprachlichen.

Erlebnisse, Ereignisse, Abläufe (zB auch auf Bildern/Fotos/Filmen/Fernsehbeiträgen) kohärent, gegliedert und auch kreativ darlegen.

erstellte Textproduktionen in geeigneter Form elektronisch (PPP, E-Mail, ...) darstellen und erweist sich als medienkultur- und mediennutzungskompetent.

Fehler, die ihm bewusst (gemacht) wurden, selbständig und unter Zuhilfenahme des Wörterbuches und auch anderer Hilfsmittel verbessern.

---